
















# Ritter

Seiten	BIST	Ideen & Bausteine für den Unterricht
3–13 Burgen	     	<p><b>Lehrausgang: Hinter den Mauern einer Burg</b>  Viele österreichische Burgen (z. B. Burg Kreuzenstein, Burg Mauterndorf) bieten spezielle Führungen bzw. Programme für Schulklassen an, bei denen die Kinder einen Blick hinter die Burgmauern werfen, die Teile einer Burg kennen lernen und eine Vorstellung vom Leben der Ritter und Burgbewohner bekommen können.  Kontaktadressen und Telefonnummern findet man im Internet auf den Homepages der einzelnen Burgen (z. B. <a href="http://www.kreuzenstein.com">www.kreuzenstein.com</a>).</p> <p><b>Werk-Idee: Bau einer Ritterburg</b>  <i>Vorbereitung:</i> Jedes Kind bringt von zu Hause den Unterteil einer großen Schuhschachtel und vier leere Küchenpapierrollen mit.  <i>Weitere Arbeitsmaterialien (pro Kind):</i> 1 Bogen Packpapier, 2 Streifen Zeichenpapier in der Länge und 2 Streifen in der Breite des Schuhkartons (ca. 10 cm hoch), 4 Streifen rotes Buntpapier (ca. 6 x 19 cm), Klebeband, Wasserfarben, Glanzbastelfolie, Buntpapierreste</p> <p><i>Arbeitsschritte (Anbahnen von selbstständigem Arbeiten nach Anleitung):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Außenseite des Schuhkartons wird mit Packpapier beklebt.</li> <li>• Die Schachtel wird mit der Öffnung nach unten aufgestellt. Auf einer Breitseite wird mit Bleistift ein großes Burgtor skizziert. In der Mitte und an der Oberseite des Tores schneiden die Kinder die Linien entlang, bis sich die beiden Torflügel öffnen lassen.</li> <li>• Die vier Küchenrollen werden als Ecktürme mit Klebeband an der Schuhschachtel befestigt.</li> <li>• Die vier roten Buntpapierstreifen werden zu Dreiecken gefaltet und als Spitzdächer an den Türmen angebracht.</li> <li>• Die vier Zeichenpapierstreifen werden einmal der Länge nach gefaltet. In der oberen Hälfte zeichnen die Kinder möglichst regelmäßige Zinnen ein und schneiden diese aus. Die untere Hälfte wird an den oberen Rand des Schuhkartons geklebt, sodass entlang der ganzen Burgmauer Zinnen entstehen.</li> <li>• Am Schluss bemalen und verzieren die Kinder die Ritterburg mit Wasserfarben, glänzender Bastelfolie und Buntpapierresten.</li> </ul> <p>Zum Erweitern, Ausbauen (z. B. Ziehbrunnen, Bergfried) und Verzieren der Burg eignet sich bunter PlayMais sehr gut, den man in den meisten Spielzeuggeschäften günstig kaufen kann.</p>
14–27 Ritter	 	<p><b>Literatur- und Musikimpuls: Ritter Rost</b>  Ritter Rost ist der Titel einer Reihe von Kinderbüchern des deutschen Kinderbuchautors Jörg Hilbert mit Musical-CDs von Felix Janosa. In den letzten Jahren ist eine Vielzahl von Materialien rund um die Hauptfiguren Ritter Rost, Burgfräulein Bö und den Drachen Koks entstanden, die sich gut im Unterricht einsetzen lassen. Einen Überblick bietet die Homepage <a href="http://www.ritterrost-welt.de">www.ritterrost-welt.de</a>.</p>

	  	<p><b>Eine Ritterrüstung aus Wörtern</b> Nachdem die Teile der Ritterrüstung auf Seite 15 gemeinsam benannt und besprochen wurden, baut jedes Kind eine Ritterrüstung aus Wörtern: Auf einem leeren DIN-A4-Blatt wird mit Bleistift der Umriss einer Rüstung skizziert. Dieser kann unterschiedlich gestaltet werden, z. B. kann die Rüstung mit einem Schwert, Schild oder einer Lanze ausgestattet sein. Jetzt füllen die Kinder den Umriss mit den entsprechenden Wörtern: In die Form des Kopfes wird so oft wie möglich das Wort „Helm“ geschrieben, auf den Oberkörper „Brustpanzer“, die Hände werden mit „Fingerhandschuh“ bedeckt, usw., bis die Ritterrüstung vollständig ausgefüllt ist.</p> <p><i>Erhöhter Schwierigkeitsgrad:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wird ohne Umriss gearbeitet.</li> <li>• Der Ritter bzw. die Rüstung wird in einer bestimmten Situation dargestellt, z. B. auf einem Pferd sitzend.</li> </ul>
<p><b>28–37</b> Leben auf der Burg</p>	     	<p><b>Ein Quiz für Burg-ExpertInnen: Burgherr oder Hofnarr?</b> Nach dem gemeinsamen Lesen und Besprechen der Seiten 28 bis 31 zeichnet jedes Kind einen Burgherrn (Symbol für „richtig“) auf ein DIN-A6-Zeichenblatt und einen Hofnarren (Symbol für „falsch“) auf ein zweites Blatt. Um Verwechslungen auszuschließen, werden die Begriffe zu den Zeichnungen geschrieben.</p> <p>Jetzt sagt die LP einen Satz über das Leben auf der Burg, z. B. „Mit sieben Jahren verlässt ein Ritterjunge seine Eltern und wird Page“ oder „Von den Akrobaten hören die Dorfbewohner die neuesten Nachrichten“. Je nachdem, ob der Satz inhaltlich richtig oder falsch ist, halten die Kinder den Burgherrn oder den Hofnarren hoch.</p> <p><b>Lesetechnik-Übung: Achtung, Satzschlusszeichen!</b> Die LP liest die Geschichte „Kleine Ritterin ganz groß“ (S. 32–37) deutlich betont vor, während die Kinder in ihrem Heft leise mitlesen. Anschließend wird gemeinsam überlegt, welche Satzschlusszeichen in diesem Text vorkommen und jedem der Zeichen ein Orff-Instrument zugeordnet, z. B.: Punkt → 1 Schlag auf die Handtrommel Rufzeichen → 1 Anschlag der Triangel Fragezeichen → Töne am Glockenspiel einzeln schlagen (tief → hoch)</p> <p>Die Geschichte wird noch einmal vorgelesen, die Kinder lesen wieder leise mit. An den Stellen, an denen im Text ein Satzschlusszeichen steht, spielen vorher festgelegte Kinder die entsprechenden Instrumente. Nach einer Seite werden die Instrumente weitergegeben.</p> <p><i>Weiterführende Arbeiten/Variation des Schwierigkeitsgrades:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder übernehmen die Rolle der LP und lesen die Geschichte vor.</li> <li>• Statt Orff-Instrumenten können auch Körperinstrumente oder andere Geräusche eingesetzt werden.</li> <li>• Die Satzschlusszeichen werden im Text farbig markiert.</li> <li>• Was passiert beim Vorlesen mit der Stimme, wenn die einzelnen Satzschlusszeichen auftauchen?</li> </ul>